

2995
Bewegungsmelder 1,1 m (2-Leiter)
Rilevatore di movimento 1,1 m (a 2 conduttori)

2996
Bewegungsmelder 1,1 m (3-Leiter)
Rilevatore di movimento 1,1 m (a 3 conduttori)

Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Vorschriften, Bestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften des Landes erfolgen.

Bei Nichtbeachten der Installationshinweise können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Das Gerät ist aufgrund des Erfassungsverhaltens nicht für den Einsatz in der Einbruchmeldetechnik oder in der Alarmtechnik geeignet.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

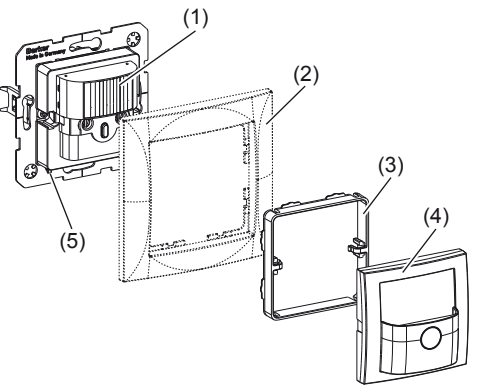


Bild 1: Geräteaufbau

Geräteaufbau

Bild 1

- (1) Bewegungsmelder
- (2) Rahmen (nicht im Lieferumfang)
- (3) Zwischenring
- (4) Designabdeckung
- (5) Rastnase

Funktion

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Automatisches Schalten von Beleuchtung, abhängig von Wärmebewegung und Umgebungshelligkeit
- Ausschließlich zum Gebrauch in tropf- und spritzwasserfreien Innenbereichen geeignet

Produkteigenschaften

- Integrierte Taste zur Auswahl der Betriebsart und Ausschaltvorwarnung
- Betriebsart Automatikbetrieb, Dauer-EIN, Dauer-AUS wählbar
- LED zur Anzeige der Betriebsart und Signalisierung von Überlast und Übertemperatur
- Potenziometer zur Einstellung von Ansprechhelligkeit und Erfassungsempfindlichkeit
- Nachlaufzeit: 3 Minuten (fest eingestellt)
- Elektronischer Kurzschlusschutz
- Elektronischer Überlast- und Übertemperaturschutz

Automatikbetrieb

Der Bewegungsmelder erfasst Wärmebewegungen ausgelöst durch Personen, Tiere oder Gegenstände.

- Das Licht wird für die Nachlaufzeit eingeschaltet, wenn Bewegungen im Erfassungsbereich erkannt werden und die eingestellte Helligkeitsschwelle unterschritten ist. Jede weitere Bewegung im Erfassungsbereich startet die Nachlaufzeit erneut.
- Ausschaltvorwarnung: die angeschlossene Beleuchtung blinkt 30 s und 15 s vor Ablauf der Nachlaufzeit jeweils 1x. Jede erfasste Bewegung während der Ausschaltvorwarnung startet die Nachlaufzeit erneut.
- Das Licht wird ausgeschaltet, wenn im Erfassungsbereich keine Bewegung mehr erfasst wird und die Nachlaufzeit sowie die Ausschaltvorwarnung abgelaufen ist.

Verhalten bei Netzausfall/Netz wiederkehr

- Netzausfall kürzer als 0,2 s:
Die Funktion wird nicht beeinträchtigt.
- Netzausfall länger als 0,2 s:
Während des Netzausfalls ist keine Funktion gegeben.
- Netzwiederkehr:
Der Bewegungsmelder führt für ca. 30 s eine Initialisierung durch, währenddessen wird die Beleuchtung eingeschaltet. Nach Ablauf der Initialisierungsphase startet die Bewegungserfassung. Die Last wird ausgeschaltet, wenn keine Bewegungen im Erfassungsbereich mehr erkannt werden.

Bedienung

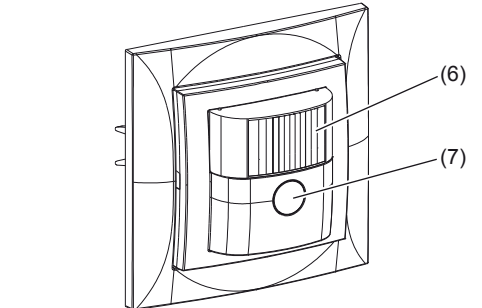


Bild 2: Bedien- und Anzeigeelemente

- (6) Status-LED hinter der Abdeckung
(7) Taste

Die Bedienung erfolgt durch Drücken der Taste (7) am Bewegungsmelder:

- Ein kurzer Tastendruck schaltet die Betriebsarten um. Die Betriebsart wird über die Status-LED hinter der Optik-Abdeckung des Bewegungsmelders angezeigt.
- Halten der Taste aktiviert die Ausschaltvorwarnung. Die Ausschaltvorwarnung wird über die Status-LED hinter der Optik-Abdeckung des Bewegungsmelders angezeigt (s. Tabelle 2).

Betriebsart wählen

- Taste wiederholt kurz drücken, bis die gewünschte Betriebsart ausgewählt ist.

LED-Anzeige	Betriebsart	Verhalten
-	AUTO	Bewegungs- und helligkeitsabhängiges Ein-/Aus-schalten der Last
rot	DAUER-AUS	Last ist dauerhaft ausgeschaltet.
	DAUER-EIN	Last ist dauerhaft eingeschaltet.

Tabelle 1: Anzeige der Betriebsarten

Ausschaltvorwarnung deaktivieren

Der Bewegungsmelder befindet sich in der Werkseinstellung (Ausschaltvorwarnung aktiviert).

- Taste ca. 5 s gedrückt halten.
LED-Anzeige blinkt 1x.
- Taste 1x kurz drücken.
LED-Anzeige blinkt 2x.
- Taste zur Bestätigung ca. 2 s gedrückt halten.
Die Ausschaltvorwarnung ist deaktiviert.

LED-Anzeige	Ausschaltvorwarnung
blinkt 1x	aktiviert (Werkseinstellung)
blinkt 2x	deaktiviert

Tabelle 2: Auswahl der Ausschaltvorwarnung

Informationen für Elektrofachkräfte

GEFAHR!
Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.
Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.
Vor Arbeiten am Gerät Anschlussleitungen freischalten und spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

Montageort auswählen

- Bewegungsrichtung beachten: Unterschieden wird zwischen „darauf zugehen“ und „quer gehen“. Bewegungen quer zum Bewegungsmelder können besser erfasst werden als Bewegungen auf den Bewegungsmelder zu (Bild 3).

- Vibrationsfreien Montageort wählen. Vibrationen können zu ungewollten Schaltungen führen.

- Störquellen im Erfassungsbereich vermeiden. Störquellen, z. B. Heizkörper, Lüftungs-, Klimaanlage und abkühlende Leuchtmittel, können zu ungewollten Schaltungen führen (Bild 3).

- Um störende Einflüsse zu vermeiden, kann das Erfassungsfeld eingeschränkt werden (siehe Erfassungsfeld eingrenzen).

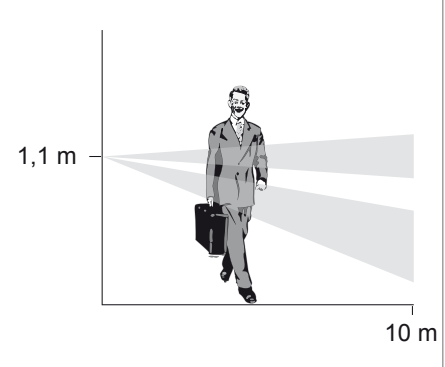
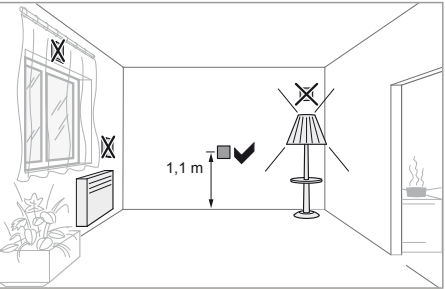
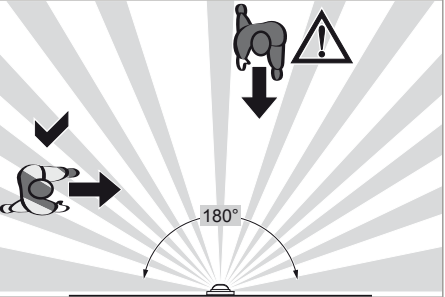


Bild 3: Montageort von Bewegungsmeldern

Bewegungsmelder anschließen und montieren

Bewegungsmelder (2-Leiter):

- L Außenleiter
- ↗ Außenleiter geschaltet

Bewegungsmelder (3-Leiter):

- L Außenleiter
- ↗a Außenleiter geschaltet

N Neutraleiter

Die Zuleitung ist über einen Leitungsschutzschalter (max. 16 A) abgesichert.

- Bewegungsmelder 1,1 m gemäß Anschlussplan (Bild 4 oder 5) anschließen.

- Zulässige Anschlussleistung beachten.

- Bewegungsmelder 1,1 m (2-Leiter): nur dimmbare Lasten anschließen.

- Bewegungsmelder (1) in Gerätedose einsetzen, Anschlussklemmen müssen unten liegen.

- Rahmen (2) schräg von unten über die beiden Rastnasen (5) aufsetzen.

- Rahmen andrücken und mit dem Zwischenring (3) fixieren.

- Designabdeckung (4) auf den Bewegungsmelder rasten.

- Der Bewegungsmelder 1,1 m ist angeschlossen und betriebsbereit.

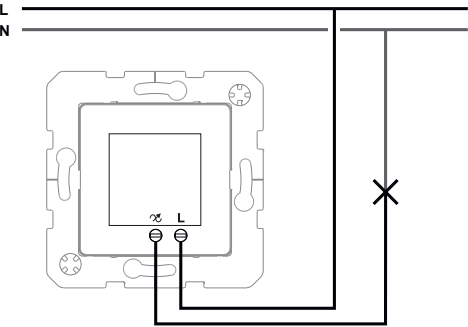


Bild 4: Bewegungsmelder 1,1 m (2-Leiter)

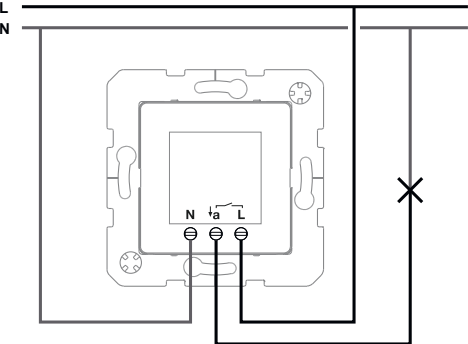


Bild 5: Bewegungsmelder 1,1 m (3-Leiter)

Inbetriebnahme

Übersicht der Einstellelemente

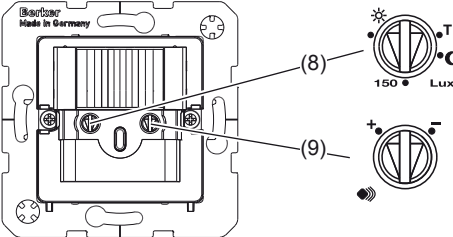


Bild 6: Bedien- und Einstellelemente

- (8) Potenziometer Ansprechhelligkeit
(9) Potenziometer Empfindlichkeit

Einstellung des Erfassungsverhaltens

Um das Erfassungsverhalten zu prüfen, ist der Testbetrieb zu verwenden. Im Testbetrieb arbeitet der Bewegungsmelder helligkeitsunabhängig. Jede Erfassung schaltet die Beleuchtung und die Status-LED für 3 Sekunden ein. Danach wird die Bewegungserfassung für 2 Sekunden deaktiviert.

Der Bewegungsmelder ist angeschlossen und betriebsbereit.

- Testbetrieb einstellen. Hierzu Potenziometer Ansprechhelligkeit (Bild 6, 8) auf Position T stellen.

len.

- Erfassungsbereich verlassen und Schaltverhalten beobachten.

- Schaltet der Bewegungsmelder ohne Bewegung im Erfassungsfeld ein, so sind Störquellen (siehe Montageort auswählen) vorhanden oder die Empfindlichkeit ist zu hoch eingestellt.

- Gegebenenfalls die Empfindlichkeit verringern und Störquellen über Einschränkung des Erfassungsfeldes ausblenden (siehe Erfassungsfeld eingrenzen) oder Störquellen entfernen.

- Erfassungsbereich durch Abschreiten prüfen und bei Bedarf anpassen.

- Werden innerhalb von 3 Minuten keine Bewegungen erkannt, wechselt der Bewegungsmelder in den Automatikbetrieb (Werkseinstellung: Ansprechhelligkeit 150 Lux und maximale Empfindlichkeit).

Ansprechhelligkeit einstellen

Die Ansprechhelligkeit ist der im Bewegungsmelder gespeicherte Helligkeitswert, bei dessen Unterschreiten der Bewegungsmelder die angeschlossene Last schaltet, wenn Bewegungen erkannt werden. Die Ansprechhelligkeit kann zwischen ca. 5 (☐) über **150 Lux** (Werkseinstellung) bis Tagbetrieb (※) eingestellt werden. Dabei steht das Symbol ※ für helligkeitsunabhängiges Schalten. In den Zwischenbereichen kann die Ansprechhelligkeit stufenlos eingestellt werden.

- Zur Steuerung der Beleuchtung in Treppenhäusern nach DIN EN12464-1, 2003-3, Potenziometer-Einstellung 150 Lux wählen.

- Potenziometer Ansprechhelligkeit (Bild 6, 8) in die gewünschte Position drehen.

Empfindlichkeit einstellen

Werkseitig ist die Erfassung auf maximale Empfindlichkeit eingestellt. Kommt es zu häufigen Fehlerfassungen, kann die Empfindlichkeit reduziert werden. Die Empfindlichkeit kann zwischen ca. 10 % (-) bis ca. 100 % (+) eingestellt werden.

- Potenziometer Empfindlichkeit (Bild 6, 9) in die gewünschte Position drehen.

Erfassungsfeld eingrenzen

Mit einer selbstklebenden Abdeckfolie (siehe Zubehör) wird das Erfassungsfeld eingegrenzt (Bild 7).

- Abdeckfolie auspacken und den gewünschten Erfassungsbereich ausschneiden ①. Zur Orientierung ist die Folie bei 45°, 90° und 135° markiert.

- Abdeckfolie vorsichtig auf die Optik-Abdeckung des Aufsatzes aufkleben ②.

Im abgeklebten Bereich werden Wärmebewegungen vom Bewegungsmelder nicht registriert.

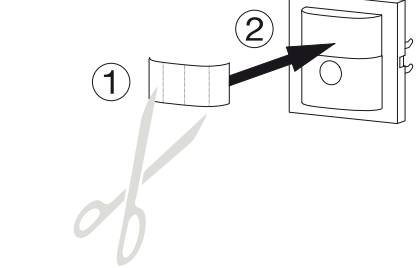


Bild 7: Anbringung der Abdeckfolie zur Begrenzung des Erfassungsfeldes

Anhang

Technische Daten

Betriebsspannung	230 V~
Nennfrequenz	50/60 Hz
Leistungsaufnahme (Stand-by)	< 300 mW
- Bewegungsmelder 2-Leiter	< 350 mW
- Bewegungsmelder 3-Leiter	
Schaltleistung Bewegungsmelder 2-Leiter:	
- 230 V Glüh- und Halogenlampen	25 ... 200 W
- Dimmbare konventionelle Trafos	25 ... 150 VA
- Dimmbare elektronische und Bi-Mode Trafos	25 ... 150 W
- Kompaktleuchtstofflampen	12 ... 48 W
- Dimmbare 230 V LED-Lampen	8 ... 40 W

Schaltleistung Bewegungsmelder 3-Leiter:	
- 230 V Glüh- und Halogenlampen	max. 1000 W
- Konventionelle Trafos	max. 1000 VA
- Elektronische und Bi-Mode Trafos	max. 1000 W
- Leuchtstofflampen	max. 200 VA
- Kompaktleuchtstofflampen	max. 350 W
- 230 V LED-Lampen	max. 350 W
- Motoren bei cos phi 0,6 max.	1 A

Verriegelungszeit	2 s
Erfassungsbereich	ca. 10 x 12 m
Erfassungswinkel	180 °
Ansprechhelligkeit einstellbar	ca. 5 ... 1000 lx/Tagbetrieb

Empfindlichkeit	ca. 10 ... 100 %
Nachlaufzeit, fest eingestellt	3 min
Betriebstemperatur	-5 ... +45 °C
Lagertemperatur	-20 ... +60 °C

relative Luftfeuchte	0 ... 90 % (ohne Betauung)
Schutzklasse (bei vollständiger Montage)	II
Schutzart	IP20
Stoßfestigkeit	IK 04

Montagehöhe	1,1 m
Einbautiefe	32 mm
Schraubklemmen für max.	2 x 1,5 ... 2,5 mm²

Hilfe im Problemfall

- Nach einer Fehlerbehebung wird der Bewegungsmelder durch Drücken von Taste (7) wieder in Betrieb gesetzt. Alternativ kann das Gerät kurzzeitig spannungsfrei geschaltet werden.

Bewegungsmelder schaltet nicht ein

Ursache 1: Die Umgebungshelligkeit ist größer als der eingestellte Helligkeitswert.

Helligkeitswert einstellen.

Ursache 2: Bewegungsmelder erkennt keine Bewegungen.

Empfindlichkeit erhöhen.

Bewegungsmelder schaltet ohne Bewegungen ein

Ursache: Störquellen im Erfassungsbereich.

Wenn möglich Störquellen beseitigen.

Empfindlichkeit reduzieren.

Erfassungsbereich eingrenzen.

Bewegungsmelder schaltet bei Bewegung ständig ein und aus

Ursache: Testbetrieb ist eingeschaltet.

Ansprechhelligkeit einstellen.

Bewegungsmelder schaltet trotz Bewegung aus

Ursache: Der Bewegungsmelder erkennt keine Bewegungen.

Empfindlichkeit erhöhen.

Bewegungsmelder schaltet nicht aus

Ursache: Störquellen im Erfassungsfeld, Bewegungsmelder erkennt ständig Bewegungen.

Wenn möglich Störquellen beseitigen.

Empfindlichkeit reduzieren.

Erfassungsbereich eingrenzen.

Status-LED blinkt wiederholt 3x im schnellen Takt

Ursache: Überlastung.

Angeschlossene Last reduzieren.

Status-LED blinkt wiederholt 4x im schnellen Takt

Ursache: Überhitzung.

Einbaubedingungen prüfen.

Betriebstemperatur beachten.

Status-LED blinkt wiederholt 5x im schnellen Takt

Ursache: Überspannung.

Elektrische Installation prüfen.

Zubehör

Designabdeckung

Best.-Nr. 1190 ..

Gewährleistung

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Im Gewährleistungsfall bitte an die Verkaufsstelle wenden.

Indicazioni di sicurezza IT

L'incasso e il montaggio di apparecchi elettrici deve essere eseguito esclusivamente da un elettricista qualificato in base alle norme, alle direttive, alle linee guida, alle condizioni e ai provvedimenti di sicurezza e prevenzione degli incidenti in vigore nel paese.

Il mancato rispetto delle istruzioni per l'installazione può provocare danni all'apparecchio, incendi o altri pericoli.

L'apparecchio non è indicato per l'impiego nel sistema di segnalazione rottura o nel sistema di allarme.

Queste istruzioni per l'uso sono parte integrante del prodotto e devono restare in possesso dell'utilizzatore finale.

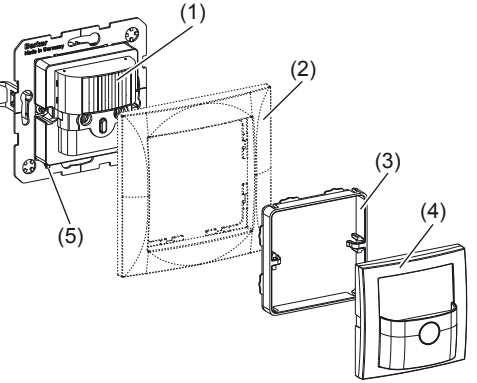


Figura 1: Struttura apparecchio

Struttura dell'apparecchio

Figura 1

- (1) Rilevatore di movimento
- (2) Cornice (non compresa nella fornitura)
- (3) Anello intermedio
- (4) Copertura design
- (5) Fermo

Funzione

Uso conforme alle indicazioni

- Commutazione automatica di illuminazione, dipendente dal movimento termico o luminosità ambiente
- Idoneo esclusivamente per l'uso in ambienti interni privi di gocce e schizzi di acqua

Caratteristiche del prodotto

- Pulsante integrato per la selezione della modalità di esercizio e del preavviso di disattivazione permanente
- Modalità di esercizio selezionabili Esercizio automatico, Accensione permanente, Spegnimento permanente
- LED per la visualizzazione della modalità di esercizio e per la segnalazione di sovraccarico e surriscaldamento
- Potenzimetro per l'impostazione di soglia di luminosità e sensibilità di rilevamento
- Ritardo di spegnimento: 3 minuti (impostato fisso)
- Protezione elettronica contro cortocircuiti
- Protezione elettronica da sovraccarico e sovratemperatura.

Esercizio automatico

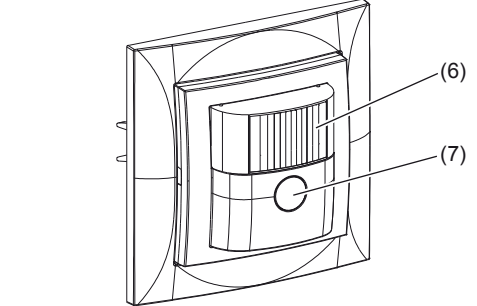
Il rilevatore di movimento rileva movimenti termici di persone, animali o oggetti.

- la luce viene accesa per un ritardo di spegnimento, quando i movimenti nell'area di rilevamento vengono riconosciuti e ci si trova al di sotto della soglia di luminosità impostata. Ogni ulteriore movimento nell'area di rilevamento riavvia il ritardo di spegnimento.
- Preavviso di disattivazione: l'illuminazione collegata lampeggia 30 s e 15 s prima dello scade- re del ritardo di spegnimento, 1 volta. Ogni movimento rilevato durante il preavviso di disat- tivazione avvia nuovamente il ritardo di spegni- mento.
- La luce viene disattivata, quando nell'area di rilevamento non è più rilevato alcun movimento ed è trascorso il ritardo di spegnimento e il pre- avviso di disattivazione.

Comportamento in caso di mancanza rete/ ripristino rete

- Mancanza rete inferiore a 0,2 s: la funzione non viene compromessa.
- Mancanza rete superiore a 0,2 s: durante la mancanza di rete non è prevista al- cuna funzione.
- Ripristino rete: il rilevatore di movimento esegue per ca. 30 s una inizializzazione, durante la quale viene atti- vata l'illuminazione. Conclusa la fase di inizializ- zazione inizia la rilevazione di movimento. Il carico viene disattivato quando nell'area di rile- vamento non vengono più riconosciuti movi- menti.

Utilizzo



- Figura 2: elementi di comando e visualizzazione
- (6) LED di stato dietro la copertura
- (7) Tasto

Il comando avviene tramite pressione del tasto (7) sul rilevatore di movimento:

- una breve pressione del tasto commuta le mo- dalità di esercizio. La modalità di esercizio viene visualizzata tramite LED di stato dietro la copertura ottica del rilevatore di movimento.
- Premendo il pulsante si attiva il preavviso di disattivazione. Il preavviso di disattivazione viene visualizzato tramite LED di stato dietro la copertura ottica del rilevatore di movimento (v. Tabella 2).

Selezione modalità di esercizio

- Premere ripetutamente e per breve tempo il tasto finché non è selezionata la modalità di esercizio desiderata.

Display LED	Modalità di esercizio	Comportamento
-	AUTO	Attivazione/disatti- vazione del carico in funzione del movimento e della luminosità
rosso	SPEGNIMEN- TO PERMA- NENTE	Il carico è disattiva- to in modo perman- ente.
	ACCENSIO- NE PERMA- NENTE	Il carico è attivato in modo permanente.

Tabella 1: display delle modalità di esercizio

Disattivazione del preavviso di disattivazione

Il rilevatore di movimento si trova nell'impostazione di fabbrica (preavviso di disattivazione attivato).

- Tenere premuto il pulsante per ca. 5 s. Il display LED lampeggia 1 volta.
- Premere brevemente il pulsante 1 volta. Il display LED lampeggia 2 volte.
- Tenere premuto il pulsante per ca. 2 s per con- fermare. Il preavviso di disattivazione è disattivato.

Display LED	Preavviso di disattivazione
lampeggia 1 volta	attivato (impostazione di fa- bbrica)
lampeggia 2 volte	disattivato

Tabella 2: selezione del preavviso di disattivazione

Informazioni per gli elettricisti specializzati

Montaggio e collegamento elettrico

PERICOLO!
Scosse elettriche in caso di contatto con componenti sotto tensione.
Le scosse elettriche possono provocare la morte.
Prima di svolgere i lavori sull'apparecchio disinserire le linee di allacciamento e coprire i componenti sotto tensione nella zona circostante!

Scegliere il luogo di montaggio

- Rispettare la direzione di movimento: si distingue tra movimento in avvicinamento e movimento obliquo. I movimenti trasversali rispetto al rilevatore di movimento possono essere meglio rilevati rispetto ai movimenti sul rilevatore di movimento (figura 3).

- Selezionare il luogo di montaggio privo di vibra- zione. Le vibrazioni possono condurre a disatti- vazioni indesiderate.

Evitare sorgenti di disturbo nell'area di rileva- mento. Le sorgenti di disturbo, ad es. corpi cal- di, impianti di aerazione e climatizzazione e mezzi luminosi a raffreddamento possono pro- vocare delle attivazioni indesiderate (figura 3).

- Per evitare interferenze, il campo di rilevamento può essere limitato (vedere Limitare il campo di rilevamento).

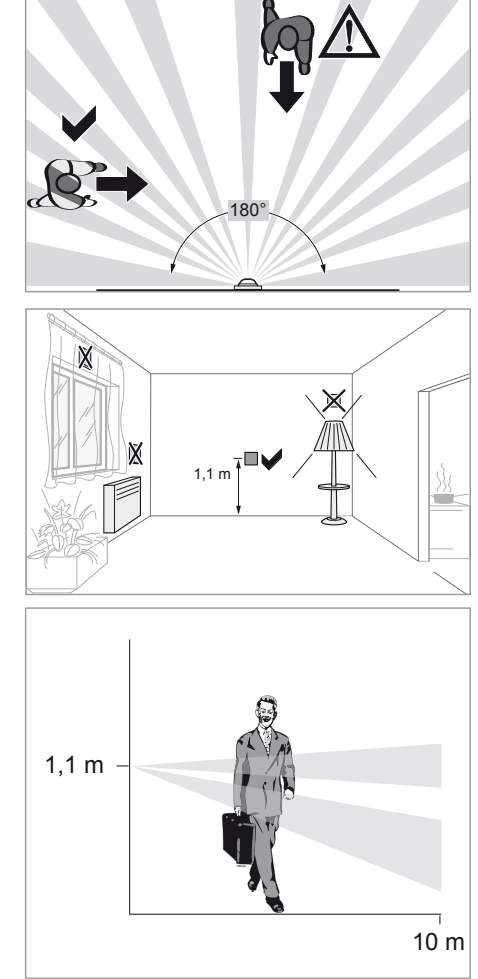


Figura 3: Luogo di montaggio di rilevatori di movi- mento

Collegare e montare il rilevatore di movimento

Rilevatore di movimento (a 2 conduttori):

- L** Conduttore esterno
- Conduttore esterno collegato

Rilevatore di movimento (a 3 conduttori):

- L** Conduttore esterno
- Conduttore esterno collegato
- N** Conduttore neutro

La linea di alimentazione è protetta da un interrut- tore di protezione (max. 16 A).

- Collegare il rilevatore di movimento 1,1 m se- condo lo schema di collegamento (figura 4 o 5).
- Prestare attenzione alla potenza di allaccia- mento consentita.

- Rilevatore di movimento 1,1 m (a 2 conduttori): collegare solo carichi dimmerabili.

- Inserire il rilevatore di movimento (1) nella sca- tola da incasso, i morsetti di collegamento de- vono essere ubicati nella parte sottostante.

- Posizionare il cornice (2) da sotto sopra i due fermi (5).

- Premere il cornice e fissarlo con l'anello inter- medio (3).

- Inserire a scatto la copertura design (4) sul rile- vatore di movimento.

Il rilevatore di movimento 1,1 m è chiuso e pronto a funzionare.

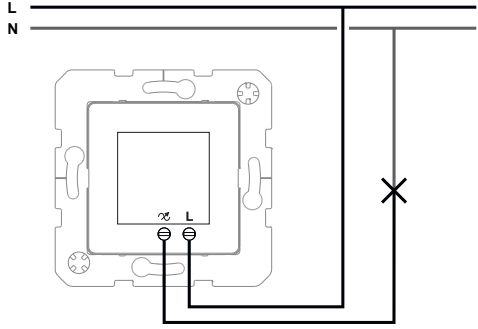


Figura 4: rilevatore di movimento 1,1 m (a 2 con- duttori)

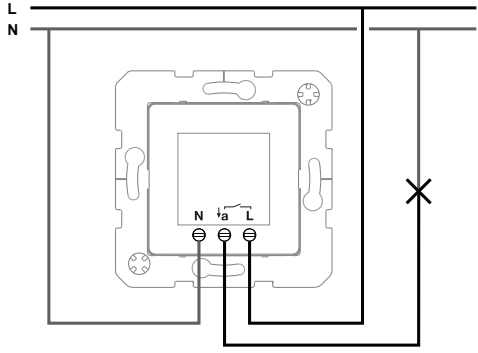


Figura 5: rilevatore di movimento 1,1 m (a 3 con- duttori)

Messa in funzione

Panoramica degli elementi di impostazione

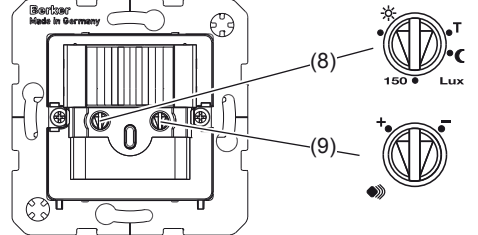


Figura 6: elementi di comando e impostazione

- (8) Potenzimetro soglia di luminosità
- (9) Sensibilità potenziometro

Impostazione della modalità di rilevamento

Per controllare l'impostazione della modalità di rilevamento si deve utilizzare l'esercizio di test. Nell'esercizio di test il rilevatore di movimento fun- ziona indipendente dalla luminosità. Ogni rileva- mento attiva l'illuminazione e il LED di stato per 3 secondi. Quindi la rilevazione di movimento viene disattivato per 2 secondi.

Il rilevatore di movimento è chiuso e pronto a funzi- onare.

- Impostare l'esercizio di test. Quindi impostare la soglia di luminosità del potenziometro (figura 6, 8) sulla posizione T.

- Uscire dall'area di rilevamento e osservare il comportamento all'interruzione.

Se il rilevatore di movimento si disattiva senza presenza di movimento nel campo di rilevamen- to, vuol dire che sono presenti sorgenti di di- sturbo (vedere luogo di montaggio) o la sensi- bilità è troppo alta.

- Eventualmente ridurre la sensibilità ed evitare le sorgenti di disturbo limitanto il campo di rile- vamento (vedere Limitare il campo di rileva- mento) oppure rimuovere le sorgenti di distur- bo.

- Controllare l'area di rilevamento tramite misura- zione passi e adattare al bisogno.

- Se entro 3 minuti non vengono rilevati movimento, il rilevatore di movimento passa all'esercizio automatico (impostazione di fa- bbrica: soglia di luminosità 150 Lux e massima sensibilità).

Impostare soglia di luminosità

La soglia di luminosità è il valore di luminosità me- morizzato nel rilevatore di movimento, al cui su- peramento il rilevatore di movimento attiva il carico collegato, quando vengono riconosciuti i movimen- ti. La soglia di luminosità può essere impostata a ca. 5 (**C**) sopra **150 Lux** (impostazione di fabbrica) fino al funzionamento quotidiano (*). In questo caso il simbolo * indica la commutazione indipen- dente dalla luminosità. Nell'intervallo intermedio la soglia di luminosità può essere impostato in modo uniforme.

- Per il controllo dell'illuminazione nelle trombe delle scale a norma DIN EN12464-1, 2003-3, selezionare l'impostazione del potenziometro a 150 lux.
- Ruotare il potenziometro soglia di luminosità (figura 6, 8) nella posizione desiderata.

Regolazione sensibilità

Lato fabbrica il rilevamento è impostato sulla sensi- bilità massima. Se si giunge su rilevamenti errori frequenti è possibile ridurre la sensibilità. La sensi- bilità può essere impostata da ca. 10 % (-) a ca. 100 % (+).

- Ruotare il potenziometro sensibilità (figura 6, 9) nella posizione desiderata.

Limitare il campo di rilevamento

Il campo di rilevamento può essere limitato utiliz- zando una pellicola di copertura autoadesiva (ve- dere Accessori) (figura 7).

- Srotolare la pellicola di copertura e tagliarla a misura in base alle dimensioni dell'area di rile- vamento desiderata ①. Per l'orientamento la pellicola è contrassegnata a 45°, 90° e 135°.

- Con cautela applicare la pellicola alla copertura ottica dell'inserto ②.

Nell'area coperta dalla pellicola il rilevatore di movimento non registra movimenti termici.

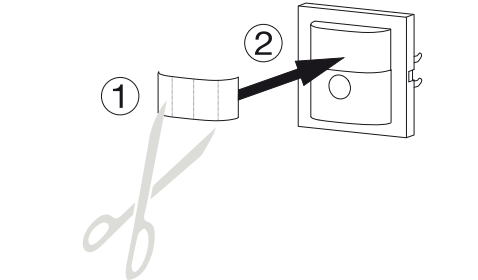


Figura 7: applicazione della pellicola di protezione per limitare il campo di rilevamento

Allegato

Dati tecnici

Tensione d'esercizio	230 V~
Frequenza nominale	50/60 Hz

Potenza assorbita (standby)
- Rilevatore di movimento a 2 conduttori < 300 mW
- Rilevatore di movimento a 3 conduttori < 350 mW

Potere di interruzione rilevatore di movimento a 2 conduttori:
- Lampade a incandescenza e alogene da 230 V 25 ... 200 W

- Trasformatori convenzionali dimmerabili 25 ... 150 VA

- Trasformatori elettronici dimmerabili e Bi-Mode 25 ... 150 W
- Lampade fluorescenti compatte 12 ... 48 W
- Lampade LED dimmerabili da 230 V 8 ... 40 W

Potere di interruzione rilevatore di movimento a 3 conduttori:
- Lampade a incandescenza e alogene da 230 V max. 1000 W

- Trasformatori convenzionali max. 1000 VA
- Trasformatori elettronici e Bi-Mode max. 1000 W
- Lampade fluorescenti max. 200 VA
- Lampade fluorescenti compatte max. 350 W
- Lampade LED da 230 V max. 350 W
- Motori con cos phi 0,6 max. 1 A

Tempo di bloccaggio 2 s
Area di rilevamento ca. 10 x 12 m

Angolo di copertura 180 °
Soglia di luminosità impostabile ca. 5 ... 1000 lx/ Funzionamento quotidiano

Sensibilità ca. 10 ... 1000 %

Ritardo di spegnimento, impostato fisso 3 min

Temperatura d'esercizio -5 ... +45 °C

Temperatura di magazzino -20 ... +60 °C

Umidità dell'aria relativa 0 ... 90 % (senza condensa)

Classe di protezione (a montaggio completo) II

Grado di protezione IP 20

Resistenza agli urti IK 04

Altezza di montaggio 1,1 m

Profondità d'incasso 32 mm

Morsetto a vite per max. 2 x 1,5 ... 2,5 mm²

Assistenza in caso di problemi

- Dopo l'eliminazione del guasto il rilevatore di movimento può essere rimesso in funzione pre- mendo il pulsante (7). In alternativa il dispositi- vo può essere scollegato dalla tensione di rete.

Il rilevatore di movimento non si attiva

Causa 1: la luminosità ambiente è superiore al valore di luminosità impostato.

Impostare il valore di luminosità.

Causa 2: il rilevatore di movimento non riconosce i movimenti.

Aumentare la sensibilità.

Rilevatore di movimento si attiva senza movimenti

Causa: sorgenti di disturbo nell'area di rilevamen- to.

Se possibile eliminare le sorgenti di disturbo.

Ridurre la sensibilità.

Limitare l'area di rilevamento.

Il rilevatore di movimento si attiva e disattiva in presenza di movimento

Causa: l'esercizio di test è attivato.

Impostare soglia di luminosità.

Il rilevatore di movimento si disattiva nonostante la presenza di movimento

Causa: il rilevatore di movimento non riconosce alcun movimento.

Aumentare la sensibilità.

Il rilevatore di movimento non si disattiva

Causa: sorgenti di disturbo nel campo di rile- vamento, il rilevatore di movimento riconosce costantemente i movimenti.

Se possibile eliminare le sorgenti di disturbo.

Ridurre la sensibilità.

Limitare l'area di rilevamento.

Il LED di stato lampeggia ripetutamente 3 volte ad impulsi rapidi

Causa: sovraccarico.

Ridurre il carico collegato.

Il LED di stato lampeggia ripetutamente 4 volte ad impulsi rapidi

Causa: surriscaldamento.

Controllare le condizioni di installazione.

Prestare attenzione alla temperatura d'esercizio.

Il LED di stato lampeggia ripetutamente 5 volte ad impulsi rapidi

Causa: sovratensione.

Controllare l'impianto elettrico.

Accessori

Copertura design nr. ord. 1190 ..

Garanzia

Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche tecni- che e formali al prodotto purché utili al progresso tecnologico.

Offriamo garanzia delle disposizioni di legge.

In caso di necessità siete pregati di rivolgervi al punto vendita oppure di spedire l'apparecchio in porto franco, con descrizione dell'anomalia, alla filiale regionale.